

3. IV. 1916

10

* („Die Feldzeitung.“) Die Nummer 13 der in deutscher und sechs Nationalsprachen erscheinenden „Feldzeitung“ (Sonderabdruck aus „Streffleurs Militärbblatt“) enthält unter anderm folgende interessante Beiträge: „Wie kann unsere Volkswirtschaft die Kriegskosten tragen?“ von Dr. D. Spann, Oberleutnant a. D., o. ö. Professor der Nationalökonomie an der Brünner deutschen Technischen Hochschule; eine Studie „Der Festungskampf nach Einführung der 30,5-Zentimeter- und 42-Zentimeter-Steilfeuergeschütze“ (Fortsetzung) von Generalmajor J. von Macalik; einen Aufsatz des bekannten Militärkritikers Major a. D. Morabt „Mit vereinten Kräften“; einen Artikel über die „Kriegskosten Englands“; von unserm jüngsten Feind handelt eine Darstellung der portugiesischen Kampfmittel zur See. Von den belletristischen Beiträgen sei erwähnt eine Erzählung „Der Unterschied“ aus der Feder Schriftstellerin Irma von Höfer. Die dieswöchentliche Nummer enthält auch den Beförderungsumfang für Mai 1916 (Ärzte und Beamte). Die Kriegsergebnisse auf den verschiedenen Fronten werden in eigenen Abhandlungen besprochen, denen erläuternde Kartenkizzen beigelegt sind. Die Geschehnisse und Erscheinungen auf militärischem, politischem und wirtschaftlichem Gebiete im Inlande und Auslande finden ebenfalls ihre besondere chronologische Darstellung.